



LILIAN Gräfin CHORINSKY, Freiin von LEDSKÉ, geb. Gräfin HARDEGG zu GLATZ und im MACHLANDE, gibt im eigenen sowie im Namen ihres unmündigen Sohnes HEINRICH, ferner ihrer Schwiegermutter MADELEINE Gräfin CHORINSKY, geb. Baronin SCHMIDBURG, ihrer Schwäger RUDOLF Grafen CHORINSKY, k. k. Hofrates bei der Landesregierung in Laibach, und VIKTOR Grafen CHORINSKY, k. k. Ministerialsekretärs, ferner ihres Vaters, Sr. Exzellenz DOMINIK Grafen HARDEGG zu GLATZ und im MACHLANDE, k. u. k. Geheimen Rates und Kämmerers etc. etc., Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Vaters, Sohnes, Bruders und Schwiegersohnes,

des Hochgebornen Herrn

Heinrich Grafen Chorinsky, Freiherrn von Ledske

k. u. k. Oberleutnants i. d. Res. des Ulanenregiments FML. Karl Graf Auersperg Nr. 8 und Gutsbesitzers

welcher Donnerstag den 23. Mai 1907, um 9 Uhr vormittags, nach kurzem, schwerem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im 32. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Samstag den 25. d. M., um 1 Uhr nachmittags, vom k. u. k. Garnisonsspitale Nr. 1 (IX. Bezirk, Sensengasse) in die Propsteipfarrkirche zum Göttlichen Heiland (Votivkirche) überführt, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Zentral-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Montag den 27. d. M., um 10 Uhr vormittags, in der k. u. k. Hof- und Stadtpfarrkirche zu St. Augustin und in allen Patronatskirchen gelesen werden.

WIEN, den 23. Mai 1907.